



## **Wir finden eine Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Expertenwissen für Ihre Karriere sichern.**

Im Folgenden sehen Sie die IFM-Diplome, eine kleine Auswahl aus unserem Angebot aus über 150 Weiterbildungen. Alle IFM-Diplome bestehen aus Modulen, die einzeln buchbar sind.

Einen kompletten Überblick über alle unsere Weiterbildungen finden Sie auch hier:

### **Geförderte Weiterbildungen beim IFM**

- [Kaufmännische Weiterbildung](#)
- [Personalwesen](#)
- [Immobilienmanagement](#)
- [EDV Kenntnisse](#)
- [Marketing](#)
- [Coach, Trainer, Kommunikation](#)
- [Management](#)
- [Modulkombinationen](#)

### **Unsere Standorte**

[Seminarzentrum Berlin  
Prenzlauer Berg](#)

[Seminarzentrum Berlin  
Charlottenburg](#)

[Seminarzentrum  
Potsdam](#)

**Sie haben Fragen zu Ihrer Weiterbildung? Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!**

## Agile Coach IFM-Diplom

Dauer: 6 Monate

### Lehrinhalte

---

#### Systemischer Coach

Zertifiziert vom Qualitätsring Coaching  
und Beratung e. V.

#### Zertifizierter Mediator

Nach der Zertifizierten Mediatoren-  
Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)

- Grundlagen des Coachings und der Mediation
- Systemisches Coaching zertifiziert vom Qualitätsring Coaching und Beratung e. V. (QRC)
- Mediation nach der Zertifizierten Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)

---

#### Spezialist für agiles Projekt- und Prozessmanagement inkl. Scrum Master/ Product Owner

- Grundlagen Agiles Projektmanagement
- Problemlösung
- Anforderungsmanagement
- Teamentwicklung
- Prozessplanung und -steuerung
- Scrum-Fallstudie
- Prüfungsvorbereitung und interne Prüfung
- Prüfung extern Scrum-Master DGP
- Prüfung extern Product Owner DGP

---

#### Experte für Servant Leadership/ Führen im agilen Umfeld

- Servant Leadership/ Agile Führung
  - Agile Organisations- und Personalentwicklung
- 

Alle Module sind einzeln buchbar.

# Experte für Training und Ausbildung – neurowissenschaftlich fundiert inkl. AEVO / IHK IFM-Zertifikat

Dauer: 3 Monate

## Lehrinhalte

### Kompetenzanalyse

- Analyse der eigenen Feldkompetenz
- Erfahrungen als Moderator, Mentor, Trainer
- Das eigene Motiv für die Ausbildung/  
Fachkompetenz/Ziele und Wünsche
- Eigene Lernerfahrungen, unterschiedliche Lerntypen

### Neuro- wissenschaftliche Lernprozesse

- Aufbau und Funktionsweise des Gehirns
- Neurobiologische Prozesse
- Informationsaufnahme und Gedächtnis
- Das hirnterne Belohnungssystem
- Motivation durch Erfolg
- 12 Prinzipien für gehirngerechtes Lehren und Lernen

### Die Rolle des Trainers

- Trainertypen beobachten und erkennen
- Dem eigenen Typ auf die Spur kommen
- Meine eigene Führungsrolle als Trainer definieren
- Situatives Führen von Gruppen
- Umgang mit Regeln und Vorbildwirkung
- Umgang mit Gruppendynamiken
- Rhetorik, Ausstrahlung und Haltung
- Authentizität
- Distanz und Nähe zum Kunden
- Kommunikation und Konfliktmanagement/  
Umgang mit schwierigen Kunden
- Macht, Kontrolle, Verantwortung
- Stereotype und Vorurteile

### Gehirngerechte Methodik und Didaktik

- Lernziele festlegen, formulieren und transparent darstellen
- Neurodidaktik: Planung der Stoffverteilung, die richtige Reihenfolge planen, den roten Faden festlegen und visualisieren
- Zusammenfassung und Wiederholung
- Übungen und Rollenspiele
- Pausen planen
- Wahrnehmen mit allen Sinnen: gehirngerechter Einsatz von Medien/ Visualisierung mit Flipchart, Metaplanwand, Tafelbild, Beamer und EDV
- Lernfördernde Skripte erstellen
- Mit Empathie und Struktur moderieren und führen
- MIAK-Methode

---

### Online Training

- Anwendung methodisch-didaktischer Konzepte im digitalen Kontext
- Überblick digitaler Tools

---

### Prüfung

- **mündliche und fachpraktische, interne Prüfung**

---

### AEVO IHK Prüfung

- Allgemeine Grundlagen
  - Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
  - Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
  - Ausbildung durchführen
  - Lernprozesse fördern
  - Gruppen anleiten
  - Ausbildung abschließen
  - Prüfungsvorbereitung auf die IHK-Prüfung
- 

### Was Sie sonst noch wissen sollten...

Wir sind seit über 27 Jahren ein kompetenter Bildungspartner für alle, die ihre Qualifizierungsdefizite für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung ausgleichen möchten.

Unsere Weiterbildung gestaltet sich methodisch aus einem Wechsel von Seminaren, Vorträgen und Projektphasen. Unsere Trainer kommen sowohl aus Unternehmen als auch von universitären Einrichtungen und verfügen über langjährige praktische Erfahrungen. Wir legen höchsten Wert auf ein hohes Maß an fachlicher, methodisch- didaktischer und sozialer Kompetenz unserer Trainer.

Der Unterricht findet überwiegend als **Präsenzunterricht** mit einem Fachdozenten in unseren modern ausgestatteten Seminarräumen statt. Unterstützt wird die Wissensvermittlung durch Übungs- oder Projekttag, die in Eigenverantwortung in unserem Hause durchgeführt werden.

Unsere geförderten Weiterbildungen sind modular aufgebaut. Jedes Modul umfasst in der Regel 20 Unterrichtstage. Der Unterricht findet Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.45 Uhr statt.

Als Kooperationspartner der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter sind wir sowohl als Unternehmen als auch unsere Maßnahmen **nach AZAV zertifiziert**. Eine Förderung der Module über andere Kostenträger wie Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder BFD ist ebenfalls möglich.

Nach einem persönlichen **Beratungsgespräch in unserem Hause** erstellen wir Ihnen Ihr Weiterbildungsangebot, mit dem Sie bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter den **Bildungsgutschein** beantragen können.

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

# Kommunikation und Konfliktmanagement

## IFM-Zertifikat

Dauer: 1 Monat

### Lehrinhalte

---

#### Grundlagen der Kommunikation

- Teambuilding
- Kommunikation – was bedeutet das?
- Wie funktioniert Informationsaustausch?
- Kommunikationsmodelle
  - Das Kommunikationsmodell von Watzlawick
  - Das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun
- Kommunizieren Frauen und Männer anders?
- Interkulturelle Kommunikation

---

#### Grundlagen des Konfliktmanagement

- Konfliktdefinition, Konfliktarten
- Eskalationsstufen
- Konflikte erkennen, Konflikte nutzen
- Die eigene Einstellung zu Konflikten
- Konfliktlösung

---

#### Methoden zur Konfliktbewältigung

- **Die Transaktionsanalyse**
  - Grundelemente der Transaktionsanalyse
  - Praktische Anwendungsmöglichkeiten
  - Wichtige Grundüberzeugungen und Grundeinstellungen
  - Erkennen eigener Stärken und Schwächen
  - Wie kommuniziere ich optimal?
  - Wie kann ich andere besser überzeugen?
  - Wie reagiere ich auf Provokationen?
  - Erkennen von Manipulationsversuchen
  - Der Einfluss einer wertschätzenden inneren Grundhaltung auf den Gesprächsverlauf
  - Gründe für Kommunikationsstörungen erkennen
  - Erkennen von Konfliktmustern
  - Die Modelle der TA: Das Persönlichkeitsmodell, das Kommunikationsmodell, das Rollenmodell
  - Drei Regeln der Transaktionsanalyse
  - Die drei Ich-Zustände, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich, Kind-Ich
- **Arbeiten mit dem „Inneren Team“**
  - Das Modell des „Inneren Teams“
  - Innere Pluralität
  - Kooperative Führung
  - Innere Teamkonflikte, der innere Teamaufbau
  - Praktische Umsetzung
- **Gewaltfreie Kommunikation**
  - Grundlagen der GFK in Theorie und Praxis
  - Die vier Schritte: Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse, Bitten

---

## Methoden zur Konfliktbewältigung

- Selbst- / Fremdeinfühlung, Empathie in Konflikten
- Umgang mit Ärger, Wut und mit starken Emotionen
- Zustimmung / Ablehnung (Nein sagen, Ja sagen)
- Vorwürfe in hilfreichen Dialog wandeln
- GFK und das innere Team
- Das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten reflektieren
- Die verschiedenen Möglichkeiten eine Botschaft zu hören und sich selbst auszudrücken
- Eskalationsdynamiken und Konfliktverläufe
- Umgang mit Aggression und offener Gewalt
- Dankbarkeit und Wertschätzung
- Dimensionen der Bedürfnisse
- Gewaltfreie Kommunikation im Alltag
- **Typenindikatoren-Modelle**
  - Erstellen des eigenen Persönlichkeitsprofils
  - Das eigene Verhalten reflektieren und verstehen
  - Das Verhalten anderer verstehen und respektieren
  - Unterschiede der Persönlichkeitstypen und der Verhaltensweisen
  - Erfolgreiche Strategien im Umgang mit anderen
- **Das Konfliktgespräch**
  - Gesprächsstrategien sinnvoll einsetzen
  - Vorbereitung von Gesprächen
  - Zielorientierung im Gespräch
  - Aktives Zuhören
  - Fragetechniken
  - Überzeugende Argumentation
  - Umgang mit Einwänden

---

## Prüfung

- **interne, schriftliche Prüfung**
- 

### Was Sie sonst noch wissen sollten...

Wir sind seit über 27 Jahren ein kompetenter Bildungspartner für alle, die ihre Qualifizierungsdefizite für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung ausgleichen möchten.

Unsere Weiterbildung gestaltet sich methodisch aus einem Wechsel von Seminaren, Vorträgen und Projektphasen. Unsere Trainer kommen sowohl aus Unternehmen als auch von universitären Einrichtungen und verfügen über langjährige praktische Erfahrungen. Wir legen höchsten Wert auf ein hohes Maß an fachlicher, methodisch-didaktischer und sozialer Kompetenz unserer Trainer.

Der Unterricht findet überwiegend als **Präsenzunterricht** mit einem Fachdozenten in unseren modern ausgestatteten Seminarräumen statt. Unterstützt wird die Wissensvermittlung durch Übungs- oder Projekttag, die in Eigenverantwortung in unserem Hause durchgeführt werden.

Unsere geförderten Weiterbildungen sind modular aufgebaut. Jedes Modul umfasst in der Regel 20 Unterrichtstage. Der Unterricht findet Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.45 Uhr statt.

Als Kooperationspartner der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter sind wir sowohl als Unternehmen als auch unsere Maßnahmen **nach AZAV zertifiziert**. Eine Förderung der Module über andere Kostenträger wie Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder BFD ist ebenfalls möglich.

Nach einem persönlichen **Beratungsgespräch in unserem Hause** erstellen wir Ihnen Ihr Weiterbildungsangebot, mit dem Sie bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter den **Bildungsgutschein** beantragen können.

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

Wir nutzen für unser Corporate Wording die männliche Genusform, damit sind jedoch Menschen jeder Geschlechtsidentität gemeint.

[www.ifm-business.de](http://www.ifm-business.de)

## Systemischer Coach

Zertifiziert vom Qualitätsring Coaching und Beratung e. V.



## Zertifizierter Mediator

Nach der Zertifizierten Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)

## IFM-Diplom

Dauer: 4 Monate

### Lehrinhalte

#### Grundlagen des Coachings und der Mediation

- Ist-Analyse
- Erwartungen / Lerntechniken
- Abgrenzung zwischen Coaching und Mediation
- Gesprächsführung, Kommunikationstechniken
  - Grundlagen der Kommunikation
  - Kommunikationstechniken
  - Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
  - Visualisierungs- und Moderationstechniken
  - Umgang mit schwierigen Situationen
- Konfliktkompetenz
  - Konflikttheorie
  - Erkennen von Konflikt dynamiken
  - Interventionstechniken
- Grundlagen des systemischen Denkens
- Die Transaktionsanalyse
- Arbeiten mit dem „Inneren Team“
- Gewaltfreie Kommunikation
- Einführung in die Supervision

#### Systemisches Coaching Zertifiziert vom Qualitätsring Coaching und Beratung e. V. (QRC)

- Der rote Faden des Coachinggesprächs
- Systemische Fragetechniken
- Problem- und lösungsorientierter Ansatz
- Gestaltung der Gesprächsatmosphäre
- Empathie
  - Beratungsverständnis: Reflexion der Rolle als Coach und wer wofür die Verantwortung trägt
- Feedback: Videoaufzeichnung von Übungsteilen zur Selbstreflexion und für konstruktives kollegiales Feedback
- Übungen, Rollenspiele
- **interne, schriftliche und mündliche Prüfung**

#### Mediation nach der Zertifizierten Mediatoren- Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)

- Grundlagen der Mediation
  - Überblick über Prinzipien, Verfahrensablauf und Phasen der Mediation
  - Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken in der Mediation
  - Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren
  - Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation